

# Wir treten vor Dein Angesicht

Text: Josef Schneider (1903-1980)

Musik: W. Schrader 1909

1. Wir tre - ten vor Dein An - ge - sicht, o Gott, um Dir zu die - nen;  
als Pries - ter hier in Dei - nem Licht sind wir vor Dir er - schie - nen,

5 weil un - ser Herr zu Dei - ner Ehr als Op - fer sich ge -

9 ge - ben für uns zum Heil und Le - ben.

2. Dein heil'ger Zorn traf im Gericht für unsre Schuld den Reinen.  
Wohl lag auf Seinem Angesicht der Herr mit Flehn und Weinen,  
doch ging Er hin mit festem Sinn,  
ertrug die größten Leiden - der Herr der Herrlichkeiten!

3. Wie hat am Kreuz gehorsam Er für uns den Fluch getragen!  
Er litt und schwieg - wie furchtbar schwer Dein Schwert Ihn auch geschlagen!  
Er stieg hinab in Tod und Grab,  
hat uns mit Dir versöhnet, und Du hast Ihn gekrönt.

4. Anbetend blicken wir auf Den, der Deines Herzens Wonne.  
In Ihm wir Lieblichkeiten sehn und huldigen dem Sohne.  
Wie danken wir, o Vater, Dir,  
dass wir in Ihm nun haben die höchste aller Gaben!